

# RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN



**D** DOSSIER – Neu gedacht

WOHNEN – Mit Bedacht ausgewählt 32

EXTRA – Raumgreifende Küchen 90

Trend – Gut für uns 58



REDAKTIONS  
TIPP



## Zeit für Veränderung

Farbig und vielseitig gestaltet sich der neue Ausstellungsraum in Kriens und geht damit auf die veränderten Bedürfnisse der modernen Arbeitswelt ein. Das neue Büro- und Showroomkonzept bietet originelle Arbeitsplätze, die den Austausch und die Kreativität der Mitarbeitenden fördern, und damit einen wertvollen Beitrag für die eigene Firmenkultur leisten. Die Gestaltung der Räumlichkeiten basiert auf der Auswertung interner Mitarbeiterinterviews und ist somit auf die Bedürfnisse aus den eigenen Reihen zugeschnitten. BesucherInnen präsentiert sich hier ein innovativer Showroom, der sich nicht zuletzt wegen der grossen Produktvielfalt mit exklusiven Neuheiten lohnt.

Waldis Büro und Wohnen AG  
Schweighofstrasse 14  
6010 Kriens  
WALDIS-AG.CH

## Frauenpower

Ein schönes Zuhause wünscht sich jeder. Die Planung und Gestaltung hingegen überlässt man gerne Fachfrauen wie Noemi und Alexandra. Mit ihrer Leidenschaft für Interior-Design und dem sicheren Gespür für Ästhetik bauten sie zunächst einen Onlineshop für schöne Wohnaccessoires auf. Mittlerweile bieten sie auch komplette Homestylings an. Wählbar sind verschieden umfangreiche Interior-Service-Pakete zur Erstellung personalisierter Moodboards samt dazugehöriger Beratung.

NOAANDGINGER.COM



 NOA + GINGER

## Aus Sicht der Pflanzen

Unser aktueller ökologischer Fussabdruck oder die Klimaerwärmung zwingen uns dazu, unser Verhältnis zur Natur zu überdenken. DesignerInnen, WissenschaftlerInnen und IngenieurInnen nutzen das verborgene Potenzial von Pflanzen als Inspirationsquelle, um neuartige Lösungen für aktuelle Umwelt- und Sozialfragen zu entwickeln. Dabei steht nicht etwa nur eine nachhaltige Lebenseinstellung oder Veganismus im Mittelpunkt, sondern auch die Intelligenz von Pflanzen oder deren Rechte. «Plant Fever» zeigt rund 50 internationale Lösungsansätze aus den Bereichen Produktdesign, Mode und neue Technologien – aus einer pflanzenorientierten Perspektive.

Bis 3. April

Museum für Gestaltung  
Toni-Areal  
Pfungstweidstrasse 96  
8005 Zürich  
ZHDK.CH



Tim van de Weerd,  
Monstera Collection, 2014,  
© Rene van der Hulst

# Frau von Welt

Als einer der einflussreichsten Künstlerinnen unserer Zeit setzte sich Yoko Ono seit jeher mit wichtigen gesellschaftspolitischen Themen wie dem Weltfrieden oder den Frauenrechten auseinander. Ihre Performances und Aktionen der 1960er- und 1970er-Jahre haben Kultstatus erreicht. Die Ausstellung «Yoko Ono. This room moves at the same speed as the clouds.» widmet sich insgesamt 60 Werken der heute 89-Jährigen, die in Form von Skulpturen, Arbeiten auf Papier, Installationen, Performances, Film und Musik eine beachtliche mediale Vielfalt aufweisen.

4. März - 29. Mai

Kunsthaus Zürich  
Heimplatz 1  
8001 Zürich  
KUNSTHAUS.CH

Yoko Ono, London, 2013  
Foto: Kate Garner, © Yoko Ono



# Roadshow 2022

Ohne Messe keine Möbelneuheiten? Weit gefehlt! Der schwedische Hersteller hochwertiger Büromöbel tourt kurzerhand mit der aktuellen Frühjahrskollektion der Marken Kinnarps, Materia, Skandiform und NC durch Europa und zeigt sein vielseitiges Portfolio. Es umfasst Designermöbel für nahezu alle Lebensbereiche im privaten wie öffentlichen Raum. Die Roadshow richtet sich an Fachleute, ArchitektInnen und KundInnen ebenso wie an Privatpersonen, die eine Affinität für skandinavisches Design hegen. Die Präsentation findet jeweils für einen Tag in einem Coworking-Space statt: In Lausanne am 22. März (Gotham Lausanne Gare) und am 24. März am Tessinerplatz in Zürich.

24. März

Coworking Space  
Tessinerplatz 7  
8002 Zürich  
TESSINERPLATZ.CH  
KINNARPS.CH



«Primo» von Skandiform.

**Kinnarps**  
SUCCESSFUL INTERIORS



Das perfekte Möbelkonzept für den Waschraum

Erhalten Sie mehr Informationen bei  
Fachpartnern und  
auf [www.washtower.ch](http://www.washtower.ch)

Modular.  
Stauraum.  
Komfortabel.  
Rückenschonend.  
Vibrationsabsorbierend.

**WASHTOWER**<sup>®</sup>

## Erfrischend anders

Die Werke der KünstlerInnen von «Ich bin da» sind voller Humor, aber auch tiefgründig und ernst. Schon seit ein paar Jahren erobern die ansteckend lebensfrohen Plakate mit den hintersinnigen Wortkreationen die Herzen der Menschen, sind sie doch erfrischend anders. Das Projekt wurde 2011 von Veronika Kisling ins Leben gerufen, selbst Künstlerin und Mutter einer Tochter mit Handicap, deren kreatives Talent sie damals entdeckte und seither fördert. Mittlerweile sind weitere Menschen mit Behinderung sowie verschiedene Institutionen in das Projekt involviert. Die Ausstellung gibt nun einen Einblick in das kreative Schaffen aller Beteiligten, das von Malerei bis Textildesign reicht.

Bis 24. April 2022

«Lass uns teilen – gifty gifty»  
Kloster Dornach  
Amthausstrasse 7  
4143 Dornach  
ICH-BIN-DA-PRODUKTE.CH



## Auswanderungsgeschichten

Lange war die Schweiz ein Auswanderungsland. Bis ins frühe 20. Jahrhundert flohen Frauen, Männer und Familien vor allem aus wirtschaftlicher Not, aber auch aus Abenteuerlust nach Frankreich, Brasilien oder in die USA. Auch heute noch leben rund elf Prozent der SchweizerInnen im Ausland. Die Ausstellung «Weg aus der Schweiz» taucht tief in den Auswanderungsalltag seit 1848 ein und dokumentiert die Wege, welche die Menschen in die weite Welt genommen haben. Darunter etwa die jüdische Familie Guggenheim, die in den USA mit Handel zu den reichsten Familien des Landes aufstieg.

Bis 24. April

Landesmuseum Zürich  
Museumstrasse 2  
8021 Zürich  
LANDESMUSEUM.CH

Deck eines  
Auswandererschiffes,  
um 1905  
© Akg-Images /  
Waldemar Abegg



## Ausdrucksstarke Bildsprache

Die im Jahr 2005 gegründete «Photo Schweiz» ist mit Abstand die grösste und wichtigste Werkschau für Fotografie der Schweiz, an der jeweils über 300 FotografInnen ihre Werke zeigen. Das bekannte Event lockt jährlich rund 28 000 BesucherInnen an, stellt aktuelle Bilder aus und greift in verschiedenen Sonderausstellungen gesellschaftlich relevante Themen wie «Black Art Matters» oder «Médecins Sans Frontières» auf. Begleitend dazu finden Fachvorträge internationaler FotografInnen statt sowie ein Markt, an dem Unternehmen aus der Fotoindustrie die neusten Produkte präsentieren.

11. – 15. März

Halle 550  
Birchstrasse 150  
8050 Zürich-Oerlikon  
PHOTO-SCHWEIZ.CH

«Ektalure.x», Aussteller  
Photo Schweiz 21



## Wertvolles Geschenk

Josef «Seppi» Imhof war ab 1971 Assistent von Jean Tinguely und pflegte bis zu dessen Tod im Jahr 1991 eine intensive Beziehung zu dem bekannten Künstler. Davon zeugen auch die vielen Werke auf Papier, darunter Zeichnungen, Druckgrafiken, Collagen, Briefe, Werkskizzen und Aquarelle, die er während dieser Zeit sammelte. Nun hat Seppi Imhof dem Museum Tinguely seine Sammlung von rund 400 Werken auf Papier geschenkt, die, geordnet nach Themen, Orten und Projekten, in der Ausstellung «Merci Seppi» präsentiert werden.

Bis 13. März

Museum Tinguely  
Paul Sacher-Anlage 1  
4002 Basel  
TINGUELY.CH

Jean Tinguely, Briefcollage  
an Josef Imhof, Sali Sepi/Guet's  
Neuis, 1975, @Pro Litteris  
Zürich, Museum Tinguely, Basel



## Digitales Einkaufserlebnis

Zwar fallen in diesem Frühjahr Messen wie die «Light + Building» oder «Ambiente» dem Pandemiegeschehen zum Opfer, doch bietet die Messe Frankfurt seit einiger Zeit mit einer Online-Plattform eine gelungene Alternative: «Nextrade» ist die neue digitale Ordermesse für «Home & Living». LieferantInnen haben so die Möglichkeit, ihre neuesten Produkte zur Schau zu stellen und EinkäuferInnen können direkt bestellen – 365 Tage im Jahr, ohne Zwischen- oder GrosshändlerIn. Mehr als 400 Marken sind bereits im Portfolio verzeichnet und garantieren ein spannendes digitales Einkaufserlebnis. Die nächste Weltleitmesse für Licht- und Gebäudetechnik soll als «Light + Building Autumn Edition» vom 2. bis 6. Oktober stattfinden.

NEXTRADE.MARKET  
MESSEFRANKFURT.COM  
Messe Frankfurt Schweiz:  
TMS@TF-SOLUTIONS.CH



Messe Frankfurt GmbH,  
Broste Copenhagen A/S,  
Foto: Jean-Luc Valentin

**NEXTRADE**

## Manor Kunstpreis 2022

«Objekte sind Träger, Protagonisten und gleichzeitig die Sprache einer Geschichte, die sich fortlaufend verändert und umgeschrieben wird», sagt Dominic Michel, der sich in seiner Arbeit als Künstler für Objekte und Orte sowie deren soziokulturelle Bedeutung interessiert. Dafür wurde der 35-Jährige Aargauer mit dem Manor Kunstpreis 2022 geehrt, eine der wichtigsten Auszeichnungen für zeitgenössisches Kunstschaffen schweizweit. Anlässlich des Kunstpreises werden seine neuesten Arbeiten nun in einer Einzelausstellung präsentiert.

Bis 24. April

Aargauer Kunsthaus  
Aargauerplatz  
5001 Aarau  
AARGAUERKUNSTHAUS.CH

Dominic Michel, «Sidewalk Billboards  
(We are bored in the city)»,  
2020, Videostill  
Fotocredit: Dominic Michel



# Ferien zuhause

**Grösste Poolausstellung  
der Schweiz  
in Ermensee LU**

**«Vita Bad - unser Partner für  
den Traum-Pool.»**

**Andrea Ellenberger und  
Marco Odermatt**  
Schweizer Ski-Weltcupfahrer